

kurz gemeldet

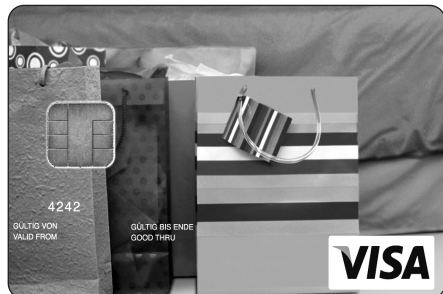
Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Saferpay in den Niederlanden

Die Schweizer Telekurs Card Solutions AG baut das Vertriebsnetz für ihre E-Payment-Plattform Saferpay weiter aus. Seit dem 1. Januar ist das Unternehmen mit Saferpay auch in den Niederlanden vertreten. Seit April ist auch das bevorzugte niederländische Zahlungsmittel i-Deal integriert.

BW-Bank emittiert Prepaid Card

Die BW-Bank hat Ende März die Ausgabe von Prepaid-Visa-Karten gestartet. Die Karte richtet sich an zwölf- bis 17-jährige Kunden. Das maximale Guthaben ist auf 500 Euro begrenzt.



Paypass in der Schweiz

In der Schweiz hat die Schnellrestaurantkette Mc Donald's eine Pilotphase für das kontaktlose Zahlungssystem von Mastercard gestartet. In ausgewählten Mc Donald's-Restaurants in Zürich, Lausanne und Lugano können die 1 000 Testkunden der Aduno-Gruppe mit Paypass Beträge bis 25 Euro kontaktlos, ohne PIN oder Unterschrift bezahlen. Nach Ablauf der Pilotphase will Aduno noch 2007 Paypass in der Schweiz einführen.

Die 2006 gegründete Aduno-Gruppe vertritt als Dachmarke des Issuers Visa Card Services SA und des Acquirers

Aduno SA die Kartenherausgabe an über 980 000 Kreditkartenkunden und die Akzeptanzverträge für mehr als 48 000 Vertragspartner in der Schweiz.



A.C. Milan emittiert Kreditkarten für Fans

Seit Februar 2007 bietet die auf Verbraucherkredite spezialisierte Finanzgesellschaft Gruppo Linea für Fans des Fußballclubs A. C. Milan eine Mastercard an. Die „Carta Viva Milan“ wird von Giesecke & Devrient produziert.



Wirecard emittiert reale Karte

Die Wirecard AG, Grasbrunn, hat im März 2007 ihren Internet-Bezahldienst um die Herausgabe einer physischen Mastercard ergänzt. Bisher erhielten registrierte Kunden, deren Konto bei der Wirecard Bank ein Guthaben aufweist, lediglich eine virtuelle Karte.

Bonuskarte in Saalfeld

Im thüringischen Saalfeld ist im März 2007 das Bonussystem Saalebogen Bonus-Card an den Markt gegangen. Das Konzept basiert auf den kontogebundenen ec-/Maestro-Karten mit Chip der deutschen Kreditwirtschaft. Jeder Interessent kann seine eigene Karte direkt bei den teilnehmenden Händlern aktivieren lassen.

Neue Mitglieder bei EPSM

Der im April 2005 gegründete europäische Zahlungsverkehrsdienstleisterverband EPSM (European Association of Payment Service Providers for Merchants) hat seinen Vorstand einstimmig wiedergewählt. Vorstandsvorsitzender ist weiterhin Nicolas Adolph von Intercard, stellvertretender Vorstandsvorsitzender ist Günther Wild von B+S und Schatzmeister Georg Riepe von AGES.

Seit Juli 2006 sind BCB Processing, Concardis und Bibit als stimmberechtigte Mitglieder beigetreten. Insgesamt hat die Interessenvertretung der Zahlungsverkehrsdienstleister jetzt 36 Mitglieder aus sieben europäischen Ländern.

Fusion von SIA und SSB genehmigt

Die italienische Kartellbehörde hat die im Oktober 2006 angekündigte Fusion der IT- und Kartendienstleister Società Interbancaria per l'Automazione (SIA) und der Società per i Servizi Bancari (SSB) genehmigt. Damit entsteht den Partnern zufolge der Marktführer im Zahlungsverkehr in Italien und einer der führenden Dienstleister in Europa. Im Januar hatte SSB den ungarischen Kartendienstleister Giro Bankcard (GBC) übernommen.

Mitarbeiterkarte bei Rewe

Die Easycash GmbH, Ratingen, hat für die Rewe-Gruppe eine Mitarbeiterkarte umgesetzt. Damit soll das bisherige System von Warengutscheinen zur Auszahlung von Weihnachtsgeld und anderen über-tariflichen Leistungen ersetzt werden. Bis-her wurden pro Jahr mehr als 600 000



Gutscheine an Mitarbeiter ausgegeben. Mit der neuen Mitarbeiterkarte können die Angestellten des Konzerns wie mit einer ec-Karte zahlen. Die Buchungen laufen über das reguläre Zahlungsnetz und werden an der Kasse wie eine normale Kartenzahlung abgewickelt. Der Kaufbetrag wird auf dem Mitarbeiterguthabenkonto mit dem Weihnachtsgeld oder anderen Zuwendungen verrechnet.

KKR übernimmt First Data

Die First Data Corp., Denver, wird für 29 Milliarden Dollar von der Private-Equity-Firma Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR) übernommen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionäre von First Data und der Bewilligung durch die Regu-lierungsbehörden wird der Abschluss der Transaktion für das Ende des dritten Quar-tals 2007 erwartet.

Telecash gewinnt Marktanteile

Die Telecash GmbH & Co. KG, Stuttgart, hat 2006 die Anzahl der von ihr verarbei-teten Transaktionen um 25 Prozent auf 500 Millionen steigern können. Seit der

Übernahme durch First Data ist der Netz-betreiber damit zum dritten Mal in Folge stärker gewachsen als der Gesamtmarkt. Auch die Kündigungsrate lag Unterneh-mensangaben zufolge 2006 mit zehn Prozent unter dem Marktdurchschnitt. Derzeit hat Telecash etwa 200 000 Termi-nals am Markt.

Trend zu höherwertigen Chipkarten

Die Smart Payment Association (SPA), München, als Vereinigung der Chipkarten-Hersteller Gemalto, Giesecke & Devrient, Oberthur Card Systems und Sagem Orga, hat ihre erste internationale Marktüber-sicht herausgegeben. Demnach wurden 2006 mehr als 340 Millionen Chipkarten ausgeliefert. Zehn Prozent davon waren Karten mit offenen Plattformen wie Multos oder Java.

Insgesamt registriert die Vereinigung einen Trend zu höherwertigen Karten. So hat sich unter den EMV-Karten der Anteil der Karten mit dem Sicherheitsmerkmal ADA (Authentic Data Authentication) verdop-pelt. Im vierten Quartal entfielen darauf 27 Prozent der EMV-Karten. Zwölf Prozent der Karten sind vorbereitet für Zusatzapplika-

tionen wie E-Ticketing, Zugangskontrolle oder Bonusprogramme.

European Trusted Brands: Visa zum fünften Mal vorn

Bei der Reader's-Digest-Studie „European Trusted Brands 2007“ ist Visa in der Kate-gorie Zahlungskarte bereits zum fünften Mal in Folge von den Verbrauchern zur vertrauenswürdigsten Kreditkarte gewählt worden (siehe Grafik). In Deutschland konnte das Vorjahresergebnis von 37 Prozent nochmals verbessert werden. Bundesweit wählten 39 Prozent der Befragten Visa zur vertrauenswürdigsten Karten-marke; Mastercard kommt nur auf 29 Prozent. Bei Mastercard gibt es größere Unter-schiede zwischen Ost und West. Während die Marke in den alten Bundesländern auf einen Stimmenanteil von 33 Prozent kommt, sind es im Osten nur 20 Prozent. American Express ist am ehesten eine West-Marke (alte Bundesländer sieben Prozent, neue Länder drei Prozent).

Auch in den übrigen europäischen Län-dern schenken die Studienteilnehmer am stärksten Visa ihr Vertrauen. Ausnahme Ungarn: Hier liegt Mastercard vorn.

European Trusted Brands 2007: Die vertrauenswürdigsten Zahlungskarten-Marken aus Verbrauchersicht (in Prozent)

